

Augsburgische Bibliothek.

Ober

historisch-kritisch-literarisches
Verzeichniß aller Schriften
welche die

Stadt Augsburg

angehen
und deren Geschichte erläutern.

Ein Versuch

von

Georg Wilhelm Zapf,

Kurmainzischen Geheimenrath, Kaiserl. Hofpfalzgrafen, auch
verschiedener gelehrten Akademien und Gesellschaften
Mitglied.



Erster Band.

Augsburg 1795.
Bei Johann Melchior Lotter und Kompagnie.

Auf Hrn. Christoph Daniel Günzer, Handelsmann in Augsburg, von D. Johann Ulrich Mayer. Leipzig 1670. 4

Er ist 1626. den $\frac{17}{7}$ August zu Augsburg geboren. Sein Vater Marx Günzer, war daselbst Orgelmacher, und seine Mutter Emerentia, aus dem alten Geschlecht der Hofbeyer, die sich nachgehends an Daniel Wiedeholz, der Arzney-Doktor zu Augsburg verheurathete. Er war kaum ein Jahr alt, als er an Wiedeholz einen Stiefvater, aber einen solchen bekam, der an ihm that, was selbst ein leiblicher Vater nicht mehr hätte thun können. Er schickte ihn nach Verona, um die italienische Sprache und die Handlung zu erlernen, hierauf kam er nach Brescia, wo er 6 Jahre lang blieb. 1650. nachdem die Kriege unruhen in Teutschland ihr Ende genommen hatten, gieng er wieder in seine Vaterstadt zurück, wo er in die Handlung des Valdas Schnurbeins und Christian Thurms kam. In dieser hielt er sich so gut, daß ihm Schnurbein 1658. den $\frac{17}{7}$ Februar seine älteste Tochter Jakobina antrauen ließ, mit welcher er 7 Kinder erzeugte. Er starb in Leipzig den 9 Oktober 1669. und erreichte 43 Jahre. Einige Epicedien folgen am Ende.

Auf Frau Anna Sibilla Gullmännin, von M. Joh. August Welsperger. Augsb. 1763. 4.

Sie ist 1735. den 27 Sept. zu Augsburg geboren. Ihr Vater Philipp Adam Benz, war Ehegerichtsaffessor und Jubelier, die Mutter aber Sibilla Euphrosina, eine geborne Köpfin. Den 5 Jenner 1761. verheurathete sie sich

sich mit Johann David Gullmann, und gebar ihm drey Kinder. An dem dritten, Johann Christoph, der den 14 August geboren wurde, starb sie den 22 August 1763. nicht gar 28 Jahr alt. Ein Trauergedicht macht den Beschluß.

Auf Frau Euphrosina Regina Gullmännin, von Samuel Uelsperger. Augsb. 1752. 4.

Augsburg erkannte sie für den Ort ihrer Geburt, wo sie 1707. den 1 Jenner von Balthasar von Schnurbein, auf Weitingen, des innern Raths und Steuermeisters allda, und Magdalena Barbara, einer gebornen von Steeten, erzeugt und geboren worden. Im Jahr 1726. den 4 November verehlichte sie sich mit Johann Friedrich Gullmann, Silberjubelier und Ehegerichtsassessor, und gebar ihm 8 Söhne und 8 Töchter. 1752. den 18 October starb sie und erreichte beynähe 46 Jahre.

Auf Hrn. Johann Balthasar Gullmann den ältern, Fürstl. Brandenburg Dnolzbachischen Rath, Ehegerichtsassessor und ersten Kirchenpfleger bey der Darsüßer Kirche in Augsburg, von Johann Philipp Treuner. Augsp. 1714. In Folio.

Nürnberg erkannte Gullmann für seine Vaterstadt, wo er von Balthasar Gullmann, Waagmeistern daselbst, und Sabina, einer gebornen Heusteinin, 1637. den 12 Nov. erzeugt und geboren wurde. Seine Eltern verlor er frühzeitig, und mit ihnen auch den größten Theil des Vermögens, das in einem Projek, der zwar gewonnen wurde, darauf gieng. Sein Großvater, Benedikt Gullmann,

M m

nahm